

Die Eisenfunde kamen im noch nassen Zustand direkt nach der Reinigung in Bäder aus Natronlauge zur Entsalzung, welche voraussichtlich im Februar 2017 abgeschlossen ist.

Allgemeines

Lern- und Gedenkort Schloss Hartheim: Im Rahmen einer Amtshilfe wurde für Schloss Hartheim ein Konzept zur Verbesserung der konservatorischen Lagerbedingungen für archäologische Funde erarbeitet.

Heike RÜHRIG

Sammlung Kunstgeschichte / Alte Kunst

Ausstellungen

Das Jahr 2016 stand ganz im Zeichen der Ausstellungen „Die Uffizien im Linzer Schloss. Österreichische Erzherzoginnen am Hof der Medici“ und „50 Jahre - 50 Werke - 50 Geschichten“, an deren Vorbereitung die Abteilung intensiv beteiligt war.

Wie jedes Jahr wurden auch diesmal wieder zahlreiche Werke für Ausstellungen verliehen (siehe dazu den Direktionsbericht, S. 426).

Der Unterzeichnete hatte im Schlossmuseum Freistadt eine Ausstellung seiner eigenen Fotoarbeiten unter dem Titel „Verwandlungen“.

Schenkungen

Als Geschenk von Elisabeth Herrmann-Fichtenau erhielt das Museum aus dem Nachlass ihres Großvaters Heinrich von Fichtenau folgende Werke:

G 2674 Franz Anton Maulbertsch-Umkreis, Verückung der hl. Theresia von Avila. Öl auf Leinwand, gerahmt, , 77,3 x 60 cm, stark beschädigt, angekauft im Linzer Kunsthandel

G 2675 Kopie nach einem Biedermeier-Bildnis. Öl auf Leinwand, gerahmt, 64,2 x 49 cm

G 2676 Heinrich von Fichtenau, Bildnis des Sohnes Heinrich als Kind im Matrosenanzug. Öl auf Leinwand, gerahmt, 110 x 71 cm

G 2677 Heinrich von Fichtenau, Schloss Wildberg. Öl auf Leinwand, 29 x 22,6 cm, unbez.

G 2678 Heinrich von Fichtenau, Traunkirchen, Saal mit Klavier und Sitzgarnitur, Barockcluster und zwei Bildern an der Wand, im Vordergrund Sofa. Öl auf Karton, 27 x 35 cm, rücks. bez. „Traunkirchen / Saal / H. Fichtenau“, Stempel der Firma May & Weiss, Linz

- G 2679 Heinrich von Fichtenau, Traunkirchen, Raum mit barockem Deckenbild. Öl auf Karton, 32 x 41 cm, zahlreiche kleine Beschädigungen
- G 2680 Heinrich von Fichtenau, Traunkirchen, Blick auf den Turm. Öl auf Karton, 27 x 21 cm, rücks. bez. „Traunkirchen / 1934 / Fichtenau“
- G 2681 Heinrich von Fichtenau, Aus der Ruine Schauberg. Öl auf Karton, 35 x 27 cm, rücks. bez. „Aus der Ruine Schauberg / 28/4. [19]32 / F. und Firmenstempel
- G 2682 Heinrich von Fichtenau, Burg Steyregg. Öl auf Leinwand, 23 x 29,8 (29,4) cm, unbez.
- G 2683 Heinrich von Fichtenau, Landschaft mit Weg. Öl auf dickem Karton, 34,6 x 41,8 cm, rücks. undeutlich bez.
- G 2684 Heinrich von Fichtenau, Abtsdorf (Bäume mit Kirche im Hintergrund), 1927. Öl auf Karton, 27 x 35 cm, rücks. bez. „Abtsdorf / Juli 1927 / HvF“ und „bei Attersee/Fichtenau“, Firmenstempel
- G 2685 Heinrich von Fichtenau, Botanischer Garten. Linz. Öl auf Karton. 35 x 45,5 cm, rücks. bez. „Botanischer Garten Linz/H Fichtenau“
- G 2686 Heinrich von Fichtenau, Haus mit Arkaden-Treppenvorbau (Traunkirchen?). Öl auf Karton, 35 x 44,5 cm, unbez.
- G 2687 Heinrich v. Fichtenau, Traunkirchen, Kreuzwegkapelle mit Stiege. Öl auf Karton, 44,5 x 35 cm, rücks. bez. „Traunkirchen / H Fichtenau“ und unlesbare Bez.
- G 2688 Heinrich von Fichtenau, Blick auf Wilhering. Öl auf Karton, 39 x 35 cm, rücks. bez. „Wilhering / HF“
- G 2689 Heinrich von Fichtenau, Traunkirchen, Kloster mit Bootssteg. Öl auf Karton, 30 x 39,5 cm, Rück. bez. „Traunkirchen / H. Fichtenau“ und unleserliche Bez.
- G 2690 Heinrich von Fichtenau, Traunkirchen, Kloster mit Friedhof im Vordergrund. Öl auf Karton, 32 x 41 cm, rücks. bez. „Traunkirchen / Fichtenau“ und Firmenstempel
- G 2691 Heinrich v. Fichtenau, Kirche von Attersee, 1928, Öl auf Karton, 35 x 27 cm, rücks. bez. „Kirche von Attersee / 1928 / Fichtenau“
- G 2692 Heinrich von Fichtenau, Landschaft. Öl auf Leinwand (auf Rahmen gespannt), 24,5 x 52,5 cm, Rück. Zettel: „Einsender: Heinrich Fichtenau / Linz, Goethestraße 29 / Motiv aus der Welser Heide / K250.-,“
- G 2693 Heinrich v. Fichtenau, Salon der Familie Fichtenau. Öl auf dickem Karton, 49,5 x 55,5 cm
- G 2694 Heinrich von Fichtenau, Traunkirchen Seespitz. Öl auf Sperrholz, rücks. bez. „gemalt von Heinrich v. Fichtenau / Traunkirchen, Seespitz...“ (Rest unleserlich)
- G 2695 Heinrich von Fichtenau, Ruine Reichenstein im Aisttal, 1933. Öl auf Karton, 27 x 35 cm, rücks. bez. „Ruine Reichenstein im Aisttal 1933 / Fichtenau“

Als Teil der Schenkung von Prof. DDr. Günter Rombold erhielt das Museum folgendes Werk:

G 2672 Küstenlandschaft mit Segelschiffen, Niederlande (?), 17./ 18. Jh., Öl auf Holz (Eiche ?), 19 x 26 cm

Ankäufe

G 2671 Karl Hayd, Stilleben (Glasvase mit Rosen auf weißer Tischdecke). Öl auf Leinwand, sign., 66 x 72 cm, angekauft aus Privatbesitz

G 2673 Joseph Sutter, Kreuztragung Christi (Teil eines Kreuzwegs ?). Öl auf Kupfer, 44 x 35 cm, sign. u. dat. „Sutter 1810“, ersteigert im Dorotheum Wien

Provenienzforschung

MMag. Gregor Derntl führte die Recherchen zu den Kunstsammlungen weiter,

Tagungen

Dr. Schultes nahm an folgenden Tagungen teil:

Forum Kunst der Neuzeit. Die Kunst der „langen“ Konfessionalisierung 1517-2017 (Augsburg, 7. bis 10. 9.)

10. Internationale musikwissenschaftliche Tagung „Tendenzen der Kirchenmusik im 19. Jahrhundert in Mitteleuropa“ (Ruprechtshofen, NÖ., 8. und 9. 10.), Dr. Schultes hielt hier ein Referat zum Thema „Religiöse Kunst des 19. Jahrhunderts – Tendenzen und Entwicklungen“.

St. Stephan in Wien. Die „Herzogswerkstatt“ (Wien, 12. bis 14. 10.)

Vorträge und Führungen

In der Uffizien-Ausstellung hielt Dr. Schultes zahlreiche Sonderführungen, u. a. mit dem belgischen Botschafter. Im Rahmen des Begleitprogramms sprach er am 25. 2. zum Thema „Geschichten und Anekdoten aus dem Linzer Schloss“.

Für die Gesellschaft zur Förderung des Oö. Landesmuseums begann Dr. Schultes eine Vorlesungsreihe zur Kunstgeschichte Oberösterreichs (Gotik am 11. 2.; Renaissance am 1. 12.), die 2017 fortgesetzt wird.

Im Rahmen des „Deep Space LIVE“ im Ars Electronica Center: fanden 3 Vorträge über die Gemäldefenster des Linzer Doms statt (gemeinsam mit Dr. Michael Zugmann am 24. 11., 27. 11. und 4. 12.)

Im Rahmen der von den Kulturinstitutionen des Landes veranstalteten Ringvorlesung zum Thema „Heimat“ sprach Dr. Schultes zum Thema „Von der Wiege bis zum Grab. Heimat in der Kunst“ (Schlossmuseum, 15. 12.)

Publikationen

Lothar Schultes, Der Wiener Michaelermeister in Prag? in: *Ecclesia docta - Společensví ducha a umění. K životnímu jubileu proferora Jiřího Kuthana*, *Historia et historia artium* vol. XXIII, Univerzita Karlova v Praze 2016, S. 330–348

Lothar Schultes, Das Linzer Schloss. Von den Anfängen bis zum Ende der Monarchie, in: Gerda Ridler (Hg.), *Schlossmuseum Linz. Schätze aus Oberösterreich*, Linz 2016, S. 12–37

Kunstgeschichte, ebenda, S. 213–217; Kunstgewerbe, ebenda, S. 218–221

Lothar Schultes, Pferde in der Kunst, in: *Ausst.-Kat. Mensch & Pferd, Kult und Leidenschaft*, OÖ. Landesausstellung 2016, Linz 2016, S. 241–253

Lothar Schultes, Franz Xaver Bobleter, Caspar Zeitlinger mit seiner Familie, Das Bild und der Künstler im zeitgenössischen Kontext, in: *Mitteilungen der Gesellschaft für Landeskunde und Denkmalpflege Oberösterreich (gegründet 1833)*, 45. Jg., H. 3, Dez. 2015, S. 8

Lothar Schultes, Ein neuerworbenes Bildnispaar Josef Abels, in: *Kulturbericht OÖ*, 06 2016, S. 30

Lothar Schultes, Die Uffizien im Linzer Schloss. Österreichische Erzherzoginnen am Hof der Medici, in: *Kulturbericht OÖ*, 07/08 2016, S. 28

Lothar Schultes, Ein Linzer Schicksal: Joseph Sutter, in: *Kulturbericht OÖ*, 09 2016, S. 31

Lothar Schultes, Der malende Vater des berühmten Historikers, in: *Kulturbericht OÖ*, 10 2016, S. 29

Online-Artikel: http://regiowiki.at/wiki/Heinrich_von_Fichtenau

Lothar SCHULTES

Numismatische Sammlung

Neuerwerbungen

Im Jahr 2016 konnten insgesamt 343 Objekte erworben werden, fast ausschließlich Ergänzungen in den unterschiedlichen Abteilungen der Oberösterreich-Sammlung. In der Mehrzahl handelte es sich um Medaillen, Abzeichen und Anstecknadeln diverser Gemeinden, Körperschaften und Vereine, aber auch um Marken (Geldersatzmittel) sowie Wertpapiere oberösterreichischer Firmen, wie beispielsweise der k. k. priv. Braunau-Straßwalchener Eisenbahn, der Gmundner Kalkwerke AG oder der Linzer Permanganatfabrik. Hervorzuheben sind einige Erwerbungen für die Sammlung von oberösterreichischen Personenmedaillen, wie eine Medaille aus dem Jahr 1532 auf Johann und Ulrich Fernberger von der Hand des Nürnberger Medailleurs Mathes Gebl (Inv. Nr. 24/2016), eine Medaille auf Ernst Rüdiger von

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines](#)

Jahr/Year: 2017

Band/Volume: [162](#)

Autor(en)/Author(s): Schultes Lothar

Artikel/Article: [Sammlung Kunstgeschichte / Alte Kunst 441-444](#)